

miegeschichtlich bedeutsamen Werken, aber auch moderne, erklärende Grafiken machen das Werk zum wertvollen Bestandteil jeder astronomischen Bibliothek, zumal jedem Buchkapitel umfangreiche Literatur- und Quellenachweise angehängt sind.

Das Buch wurde den Sternfreunden Münster für diese Rezension von der ETH Zürich kostenlos zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken. Es ist ab sofort Bestandteil unserer Bibliothek und kann ausgeliehen werden. Aber auch ein Eigenerwerb, über den ich selbst nachdenke, lohnt sich.

Harry Nussbaumer

Das Weltbild der Astronomie

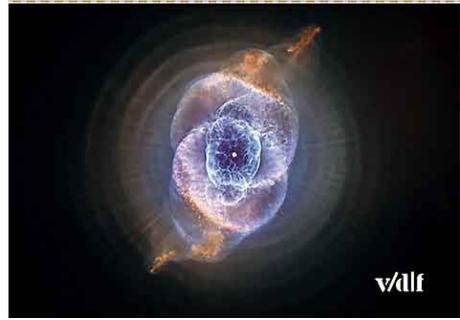
328 Seiten, Hardcover,
2. erweiterte Auflage, 2007,
vdf Hochschulverlag AG an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich,
ISBN 978-3-7281-3106-5

Harry Nussbaumer ist emeritierter Professor der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Am dortigen Institut für Astronomie leitete er die Gruppe für stellare Astrophysik. Zudem war er lange Jahre Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für As-



HARRY NUSSBAUMER

DAS WELTBILD DER ASTRONOMIE



vdf

trophysik und Astronomie und arbeitete darüber hinaus in verschiedenen internationalen astronomischen Gremien.

Als Astrophysiker hat er sich mit dem Aufbau des Universums, seiner Entstehung und Entwicklung sowie den darin ablaufenden Prozessen beschäftigt. Aus dieser Tätigkeit ist sein Buch „Das Weltbild der Astronomie“ entstanden. Der Erstauflage von 2005 ist inzwischen eine erweiterte zweite Auflage gefolgt, die Gegenstand dieser Rezension ist.

Harry Nussbaumer vermittelt sowohl dem Laien als auch dem astronomisch Vorgebildeten einen sehr guten

Überblick über die Entwicklung des astronomischen Weltbildes von der Antike bis zur Gegenwart. Zugleich nimmt der Leser Einblick in die Wissenschaftsgeschichte dahinter und wird chronologisch Schritt für Schritt mit den elementaren Grundlagen der Astronomie vertraut gemacht. Hierzu gehören u. a. zum Beispiel Keplers Planetengesetze und Newtons Gravitationsgesetz, aber auch die Grundlagen der Spektralanalyse und eine Erklärung des Dopplereffektes.

Im historischen Teil des Buches setzt sich Nussbaumer unter anderem auch mit der noch vor 400 Jahren eng mit der Astronomie verbundenen Astrologie auseinander und widerlegt diese gründlich und umfassend.

In der astronomischen Gegenwart angekommen, beschreibt der Autor schließlich das moderne astronomische Weltbild. Dabei liefert er einen Überblick über alle wichtigen kosmologischen Theorien. Er erklärt allgemeinverständlich und sorgfältig ohne übermäßigen Formelgebrauch die Physik der Sterne und ihren Lebenslauf. Nach einem Überblick über unser Sonnensystem wendet er sich der Welt der Galaxien zu, wobei auch die jüngsten Forschungsergebnisse Berücksichtigung finden. Im letzten Kapitel wirft Nussbaumer einen „spekulativen Blick in den Kosmos“, fragt nach dessen Zukunft und geht der Frage nach, ob es neben der unsrigen noch andere Welten gibt.

Das Buch ist wie die „Revolution am Himmel“ desselben Autors grafisch sehr schön gestaltet. Neben informativen und erklärenden Grafiken zeichnet es sich aus durch den Text erklärende und vertiefende Fotos und im historischen Teil durch Reproduktionen aus astronomiegeschichtlich bedeutenden Schriften.

Der Text selbst besticht durch seine klare und verständliche Sprache. Das Buch ist zudem spannend geschrieben und angenehm zu lesen, bei einem Preis von 39,90 €.

Sonderveranstaltung am 12.4.2011

Vor **50 Jahren** verließ zum ersten Mal ein Mensch die Erde und flog ins All. Dies war der Startschuss für zahlreiche Unternehmungen, wie der Mondlandung bis hin zur heutigen Internationalen Raumstation. Astronaut Hans Schlegel von der Europäischen Weltraumorganisation berichtet im Planetarium des LWL-Museums für Naturkunde in Münster von seinem zweiten Weltraumflug mit dem Space Shuttle Atlantis zur Internationalen Raumstation ISS. Im Februar 2008 transportierte und installierte Hans Schlegel gemeinsam mit seinen Crew-Kollegen das Weltraumlabor COLUMBUS. Während seiner Mission unternahm Hans Schlegel auch einen fast siebenstündigen Außenbordeinsatz. Eindrucksvolle Bilder begleiten den Bericht über Vorbereitungen und Durchführung dieser wichtigen Mission.